



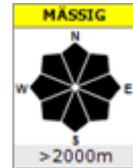
Prognose der Lawinengefahr für **Freitag 23. Februar 2018**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Mittwoch 21. Februar 2018

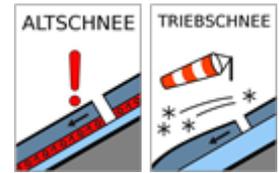
FRISCHEN TRIEBSCHNEE MEIDEN



Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



Lawinengefahr

Auf Südtirols Bergen herrscht MÄSSIGE Lawinengefahr der STUFE 2. Frischer Trieb Schnee stellt im Steilgelände aller Expositionen ein Problem dar, vor allem in den Gebieten mit Neuschnee. Er ist lokal schon durch die Belastung eines Einzelnen auszulösen, da er auf einer teils ungünstigen Altschneeoberfläche lagert. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammnähe, Rinnen und Mulden. Neben der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden. In steilen Schattenhängen ist auch eine Lawinenauslösung im Altschnee durch einen einzelnen Wintersportler denkbar, dies speziell im wenig befahrenen Gelände. Abseits der Pisten braucht es Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Zuverlässigkeit der Prognose: hoch

Allgemeine Situation

In der Nacht auf Freitag und am Freitagvormittag kann es speziell in den südlichen Landesteilen noch etwas schneien. Mehr als ein paar cm sind aber kaum zu erwarten. Der Wind weht dabei oft kräftig aus ost-südöstlichen Richtungen, die Schneedecke ist allgemein stark vom Wind beeinflusst. Durch die relativ kalten Bedingungen der letzten Tage hat sich die Schneedecke kaum verändert. Gebietsweise ist sie oberflächennah nur mäßig verfestigt, dies vor allem in Schattenhängen und im Hochgebirge. Man findet hier zum Teil ausgeprägte Schwachschichten aus Oberflächenreif oder kantigen Kristallen, wo es zu einer Lawinenauslösung kommen kann. Im Großteil des Landes liegt an unseren Beobachterstationen überdurchschnittlich viel Schnee.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet